

Schuljahr 2015/2016 gesichert - neue Kräfte für die Zukunft

Die Turbulenzen rund um das Hochalpine Institut Ftan (HIF) haben sich gelegt. Das am kommenden Montag beginnende neue Schuljahr 2015/2016 ist für die 76 Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte und alle Mitarbeitenden dank grossem Engagement der Bevölkerung und der Gemeinde Scuol gesichert. Eine Strategiegruppe mit ausgewiesenen Fachleuten unter der Leitung von Jon Peer aus Sent und Unternehmer in Bern, wird die Gewährleistung für den längerfristigen Betrieb, die strategische Ausrichtung und eine solide Finanzierung erarbeiten. Der Zuger Nationalrat und erfolgreiche Leiter verschiedener Privatschulen, Gerhard Pfister, bringt seine reiche Erfahrung und sein Wissen über Schulentwicklung und Schulführung in die Strategiegruppe ein.

Der bisherige Verwaltungsrat tritt auf die ausserordentliche Generalversammlung am 19. September 2015 in corpore zurück, fünf neue Verwaltungsräte sind nominiert und werden den Aktionären zur Wahl vorgeschlagen.

Dank eines gemeinsamen Kraftakts von Bevölkerung, Politik, Eltern, Schulleitung und dem neu berufenen Unternehmensstrategie Team ist es gelungen, die 200jährige Geschichte des Hochalpinen Instituts Ftan fortzuschreiben. Wenn am Montag, 24. August 2015, die Schülerinnen und Schüler nach den Sommerferien zum Unterricht erscheinen, sind die Wirren um die Schliessung der Schule Vergangenheit. CEO und Schulleiter Sven A. Kohler hat die verschiedenen Abgänge von Lehrkräften innert kurzer Zeit mit qualifizierten Neuzugängen kompensiert, die Stundenpläne erarbeitet und den gesamten Schulbetrieb auf startklar hochgefahren. Für ihn war das ungebrochene Vertrauen der Eltern in das Institut die grösste Motivation und allen Einsatz wert. Im Zuge der Schliessungswirren hat er sich neu orientiert und ist bis Ende September 2015 im Amt. Er wird dem Institut als künftiger Verwaltungsrat verbunden bleiben und die in Gang gesetzte Evaluation für die Nachfolge unterstützen. Das Strategie Team und der neue Verwaltungsrat werden die Nachfolge sicherstellen.

Möglich wurde der gesicherte Fortbestand des Instituts dank dem grossen Engagement der Bevölkerung, des Regionalverbandes "Pro Engiadina Bassa", die Initiativkomitees "Gruppa salvamaint HIF" und eines zinslosen Darlehens einer Stiftung. Vorbehältlich der Zustimmung an der Gemeindeversammlung im Oktober gewährt die Gemeinde Scuol dem Institut ebenfalls ein zinsloses Darlehen von CHF 3 Millionen. Der Gemeindepräsident von Scuol, Christian Fanzun: "Ich habe keinen Zweifel, dass diesem Darlehen zugestimmt wird, der Vorstand des Gemeinderates hat sein Einverständnis bereits gegeben.

Das Hochalpine Institut Ftan ist für uns alle von grosser Bedeutung und hat noch viel Potential."

Strategiegruppe eingesetzt

Die neu eingesetzte Strategiegruppe, die ihre Arbeit Mitte August aufgenommen hat, umfasst folgende sieben Personen mit unterschiedlichen Kernkompetenzen für einen erfolgreichen Turnaround:

Jon Peer (Unternehmensstrategie, Restrukturierung, Fundraising) NR Dr. Gerhard Pfister (Schulentwicklung, Internatskonzept) Paul Häring (Finanzen, Recht) Sven A. Kohler (Schulbetrieb, neue Angebote) Guido Parolini (Vertreter der Region "Pro Engiadina Bassa") Beatrice Tschanz (Kommunikation/Marketing) Andri Lansel (Sekretär)

Zu den zentralen Aufgaben zählen die Sofortmassnahmen für die Sicherstellung des ordentlichen Schul- und Internatsbetriebs, die Ausarbeitung von Vorschlägen zur Neupositionierung und zur künftigen strategischen Ausrichtung, die Sicherstellung des langfristigen Betriebs und die solide Finanzplanung und Finanzierung.

Neue Verwaltungsräte nominiert

Der Rücktritt aller bisherigen Verwaltungsräte auf die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. September 2015 bedingt die Wahl eines neuen Verwaltungsrates. Dafür werden folgende Personen

vorgeschlagen: Jon Peer, Christian Fanzun, Sven A.Kohler, Paul Häring und Beatrice Tschanz.